

# Wie man Bürger aktiviert und motiviert

Mehr als 30 Vertreter von Vereinen treffen sich in Stockheim beim Projekt „Kommunalmarketing“. Eines ihrer Probleme: Nachwuchsmangel. Doch es gibt Hilfe.

**Stockheim** – Auf Einladung des Stockheimer Bürgermeisters Rainer Detsch sind kürzlich mehr als 30 Vertreter der örtlichen Vereine zusammengekommen, um im gemeinsamen Austausch die Herausforderungen im Vereinswesen zu beleuchten und über Potenziale der Großgemeinde Stockheim zu beraten. Die Veranstaltung, die im Rahmen des geförderten Modellprojekts „Kommunalmarketing“ von Kronach Creativ organisiert wurde, fand großen Zuspruch.

Rainer Kober, Vorsitzender von Kronach Creativ, führte in das Thema ein: „Die älter werdende Bevölkerung und sinkende Einwohnerzahlen wirken sich auf alle Bereiche von Wirtschaft und Gesellschaft aus. Die Gemeinden stehen vor Herausforderungen, auf die sie sich einstellen müssen. Hierfür fehlen aber häufig die notwendigen Ressourcen – finanzieller oder personeller Art. Eine Kommune, die bürgerliches Engagement vor Ort stärkt und für die Umsetzung der eigenen Ziele motiviert und aktiviert, gewinnt nachhaltig an Vielfalt, Attraktivität und Stabilität.“

Die ehemalige Bergwerksgemeinde zähle zu den aufstrebenden Gemeinden im Landkreis Kronach, erläuterte Kober. Die zentrale Lage im Landkreis, eine wachsende Wirtschaft, solide Grundversorgung, diverse Einkaufsmöglichkeiten und eine herrliche Natur seien gute Voraussetzungen dafür, um sich in der Gemeinde Stockheim wohlfühlen zu können.

Besonders stolz könne die Gemeinde auf die vielen Vereine und deren Aktivitäten sein. Mehr als 80

**„Sie prägen das Zusammengehörigkeitsgefühl, fördern den Traditionserhalt und wirken durchaus identitätsstiftend.“**  
Bürgermeister Rainer Detsch über die Stockheimer Vereine

Vereine belebten das Ortsgeschehen. Gemeinsam bildeten sie eine tragende Säule im Gemeindeleben und seien für die positive Entwicklung mitverantwortlich.

Bürgermeister Detsch erläuterte: „Egal ob Sport-, Musik-, Kultur- oder Traditionsverein – sie alle leisten einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung der Lebensqualität vor Ort. Sie prägen das Zusammengehörigkeitsgefühl, fördern den Traditionserhalt und wirken durchaus identitätsstiftend.“

Obwohl viele Vereine ihre Situation während der Veranstaltung als „noch gut“ bezeichnen, klagen eini-

ge bereits über Nachwuchsmangel, schwindende Engagementbereitschaft und teilweise überalterte Vereinsführung. Sabine Nuber, Projektleiterin beim Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement (KoBE), informierte in diesem Zusammenhang über das neue Angebot im Landkreis Kronach: „KoBE ist eine Anlaufstelle für alle interessierten Vereine und Ehrenamtliche. Engagierte Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihren Anliegen, Fragen, aber auch Ideen an mich wenden. Gemeinsam entwickeln wir passende Lösungen oder überlegen die Umsetzung der eingebrachten Anregungen“, erklärte Nuber.

Beim Koordinierungszentrum geht es zunächst um den Aufbau von Infrastruktur, die Vernetzung untereinander und um die Schaffung von passgenauen Angeboten zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements. So können über KoBE beispielsweise Schulungen oder Workshops zu Themen wie Steuer- und Rechtsfragen, Nachwuchsbindung und -gewinnung und Neuausrichtung der Vereinsstruktur organisiert, aber auch alternative Formen der Anerkennung kennengelernt werden.

Die Initiatoren der Veranstaltung zeigten sich dankbar für die Anregungen und Diskussionsbeiträge der Teilnehmer. Sie wollen den Austausch mit den Vereinen im Projekt „Kommunalmarketing“ weiter vertiefen und gemeinsam an der künftigen Ausrichtung Stockheims arbeiten.



Mit einem Blick auf die Großgemeinde Stockheim bewerten die Vereinsvorstände die aktuelle Situation in den einzelnen Ortsteilen und bringen ihre Ideen für die Weiterentwicklung der Gemeinde ein. *Foto: privat*

## Kommunalmarketing als Projekt

Das Projekt Kommunalmarketing läuft bis Ende Dezember 2018. Träger ist der Regionalmarketingverein Kronach Creativ. Gefördert wird es durch das bayerische Finanzministerium sowie die Oberfrankenstiftung. Das Ziel des Projekts ist eine nachhaltig attraktive und vitale Gemeinde, die von dem

Engagement und der Eigeninitiative der Bürgerschaft gestützt und gestärkt wird. Um das zu erreichen, werden drei Modellgemeinden im Landkreis Kronach bei der Ermittlung und Weiterentwicklung ihrer Stärken und Ziele beraten und bei ihrer Kommunikation begleitet. Nach Befragung von 15

Schlüsselpersonen und einer Klausurtagung wird nun ein Aktionsplan erarbeitet. Stockheim beteiligt sich seit November 2016 an dem Projekt. Weitere Modellgemeinden sind Steinwiesen und Steinbach am Wald. Infos bei Projektmanagerin Margarita Volk-Lovrinovic, Telefon 09262/77708.